

## Presse-Information

26. November 2024

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum  
Pressesprecher  
Büro: 040 32 88-21 21  
Mobil: +49 178 628-21 21  
presse@hochbahn.de

### Großauftrag für neue E-Busse geht an Daimler

- **Bis zu 350 emissionsfreie Solo- und Gelenkbusse ab 2025**
- **Nachhaltigkeitskriterien in Ausschreibungen zeigen Wirkung**
- **Seit 2020: Auf 30 Millionen Kilometern 37 000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart**

Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) hat einen Rahmenvertrag über die Lieferung von bis zu 350 modernen Elektrobussen mit Daimler Buses geschlossen. Innerhalb der kommenden fünf Jahre kann die HOCHBAHN sowohl Solo- und Gelenkbusse zu festgelegten Konditionen bestellen. Es handelt sich dabei um eCitaro-Busse mit NMC3-Batterien, die eine Reichweite von knapp 300 Kilometern (Solobus) bzw. gut 250 Kilometern (Gelenkbus) ohne Nachladen garantieren.

Aktuell verfügt die HOCHBAHN schon über knapp 280 Elektrobusse (207 Solo- und 72 Gelenkbusse), die von den Busbetriebshöfen Alsterdorf, Harburg, Hummelsbüttel und Langenfelde starten. Die Standorte Billbrook und Wandsbek werden in den kommenden Jahren ebenfalls elektrifiziert. In Meiendorf entsteht derzeit der erste komplett emissionsfreie Busbetriebshof der HOCHBAHN. Die gesamte HOCHBAHN-Flotte umfasst knapp 1 100 Busse.

**Jens-Günter Lang, Technik-Vorstand der HOCHBAHN:** „Mit den neuen Bussen wollen wir die nachhaltige Mobilität in Hamburg weiter ausbauen. Allerdings müssen wir das auch finanziell darstellen können. Die emissionsfreien

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter [hochbahn.de](https://hochbahn.de) und [dialog.hochbahn.de](https://dialog.hochbahn.de)  
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via [x.com/hochbahn](https://x.com/hochbahn) sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Busse sind erheblich teurer als Dieselsebusse. Gleichzeitig läuft im Sommer 2025 die bisherige Bundesförderung aus. Ohne eine Nachfolgeregelung wird es zunehmend schwieriger, den Kurs auf Emissionsfreiheit beizubehalten.“

Bei der Entscheidung für Daimler Buses spielten nicht nur die Anschaffungs- und die zu erwartenden Betriebskosten sowie technische Bewertungskriterien eine Rolle, sondern auch die nachhaltige Produktion der Fahrzeuge. Nachhaltigkeitskriterien gingen mit zehn Prozent in die Kaufentscheidung ein.

**Merle Schmidt-Brunn, HOCHBAHN-Vorständin für Finanzen und Nachhaltigkeit:** „Unsere Entscheidung, Nachhaltigkeitskriterien mit einzubeziehen, zeigt Wirkung. Mittlerweile liefern die Unternehmen deutlich mehr Informationen über ihre Produktions- und Lieferkette als früher. Wir merken, dass wir mit den richtig gesetzten Anreizen Einfluss auf die Industrie nehmen können – hin zu mehr nachhaltiger Produktion.“

Die neuen Elektrobusse werden nicht nur die Luftqualität in Hamburg verbessern, sie werden auch die Lärmemissionen reduzieren, da sie bis zu einer Geschwindigkeit von 30 km/h deutlich leiser als Dieselsebusse sind. Erst bei höherer Geschwindigkeit kommt es aufgrund der dominierenden Rollgeräusche zu einer Annäherung. Vor allem aber wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß erheblich reduziert. Seit 2020 bestellt die HOCHBAHN ausschließlich emissionsfreie E-Busse. In den vergangenen Jahren hat die E-Busflotte knapp 30 Millionen Kilometer emissionsfrei zurückgelegt und dabei den Ausstoß von 37 000 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden. Damit trägt die HOCHBAHN wesentlich zu den Klimazielen Hamburgs bei.